

- Gabelsbergerscher Stenographen-Verein Zwickau-Marienthal.** Gegr. 1891. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der Gabelsbergerschen Stenographie und Weiterverbreitung dieser Kunst. Vorj.: Buchhalter Bernh. Schütze
- Kaufmännischer Stenographen-Verein (Gabelsberger).** Siehe Kaufmännischer Verein S. 592
- Militär-Stenogr.-Verein „Kaserne“.** Übungen im Unteroffiziers-Kasino. Vorsitzender: Feldwebel Neubert
- Schüler-Stenographen-Verein (Gabelsberger) am Realgymnasium zu Zwickau.** Zweck: Bervollkommnung seiner Mitglieder in der Stenographie und Erweiterung der allgemeinen Bildung durch wissenschaftl. Vorträge. Vereinshaus: Saxonica. Vereinsabend: Montags von 7—9 Uhr
- Stenographen-Verein „Gabelsberger“ zu Zwickau.** Gegr. 1858. Zweck: Ausbreitung der Gabelsbergerschen Stenographie und Fortbildung der Mitglieder (Ausbildung von Geschäftsstenographen). Anfangs-, Wiederholungs- u. Fortbildungskurse, schnellschriftliche Abteilungen. Unentgeltliche Lieferung der Illustrierten Zeitung. Kurse im Maschinenschreiben (eigene Maschine). Ausstellung von Zeugnissen über stenographische Fertigkeit. Nachweis von Lehrkräften für Privatunterricht. Prämien für Mitglieder aus der Uhlig- und Stephan-Stiftung. Unterstützungen aus der Jubiläums-Stiftung. Unterstützende Mitglieder setzen ihren Jahresbeitrag selbst fest und erhalten Vergünstigungen beim Unterricht ihres Geschäftspersonals. Vereinsabend: Donnerstags. Vereinsheim: Gasthaus Weißer Hirsch. Lehrzimmer auch in Lehranstalten. Vorsitzender: Steuerassistent Paul Näser
- Stenographenverein „Stolze-Schrey“.** Zweck: Förderung der vereinfachten Stenographie nach dem Einigungssystem „Stolze-Schrey“. Vereinsheim: „Deutsche Halle“
- Stenotypistenverein Zwickau.** Gegründet 1908. Sitz: Hotel Weintraube. Zweck: Förderung und Pflege der Gabelsbergerschen Stenographie und des Maschinenschreibens (Ausbildung von Berufsstenotypisten). Der Verein ist Mitglied des Deutschen Stenographenbundes Gabelsberger-Darmstadt und des sächsischen Landesverbandes, besitzt zwei erstklassige Schreibmaschinen und unterhält fortwährend Schreibmaschinenkurse für Damen und Herren; für Damen weibliche Lehrkräfte. Vereinsabend: Donnerstags. Vorj.: Bureau-Assistent A. Brand.
- Verein Arendscher Stenographen zu Zwickau.** Gegr. 1892. Zweck: Pflege und Verbreitung der Arendschen Volksturzschrift durch Erteilung von ununterbrochenem öffentlichen Unterricht (auch unentgeltlich), sowie Fortbildung seiner Mitglieder u. Kursusteilnehmer. Vereinsabende: Jeden Dienstag abds. 1/29 Uhr in der „Herberge zur Heimat“. Vorj.: Rfm. Kurt Solbrig
- Verein der National-Stenographie.** Zweck: Ausbreitung der Nationalstenographie und Fortbildung der Mitglieder. (Ausbildung von Geschäfts-Stenographen). Vereinsabend: Freitag
- abends 1/29 Uhr im Reformspeisehaus. Vorj.: W. Heselbarth. Unterrichtsleiter: Lehrer Max Stein.

### Turn- und Feuerwehr-Vereine

- Arbeiter-Turnverein für Zwickau und Umgegend.** Gegründet 1895. Vorj.: Bruno Spizner
- Athleten-Klub „Saxonia“.** Gegründet 1900. Vorj.: Paul Holstein
- Athleten-Klub Zwickau-Marienthal.** Gegr. 1902. Vorj.: Emil Simon
- Freiwillige Feuerwehr.** Oberführer: Lotteriekollekteur Albin Lehner
- Stemm- und Ringklub „Jugendkraft“.** Gegründet 1903. Vorj.: Klemens Seiler
- Turnerclub.** Gegr. 1857. Übungen in der städt. Turnhalle an der Nordstraße Dienstag und Freitag abends von 8—10 Uhr für Erwachsene und Zöglinge. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat im „Deutschen Haus“. Vorj.: Ernst Müller, Lokomotivführer i. R.
- Turnerklub zu Zwickau-Marienthal.** Gegr. 1893. Vorsitzender: Max Rau
- Turngemeinde.** Gegründet 1848. Turnhalle (städtisches Eigentum), Lothar-Streit-Str. 2. Übungsstunden für Erwachsene: Jeden Wochentag von abends 7 Uhr an; für Zöglinge: Montag und Donnerstag von 8—1/210 Uhr. Beitrag für Erwachsene monatlich 40 Pfg., Zöglinge frei. Anmeldungen sind an den Turnabenden in der Turnhalle zu bewirken. Vorj.: Gustav Becker, Schuldirektor i. R.
- Turnlehrer-Verein, Zwickauer.** Gegründet 1862. Übungen Dienstag und Freitag abends 7 bis 8 Uhr in der Turnhalle, Lothar-Streit-Str. 2. Vorj.: Lehrer Weißbach
- Turn- u. Fechtklub „Cheruskia“ an der Ingenieurschule zu Zwickau.** Gegründet 1897. Übungen: Dienstags Fechten und Freitags Turnen von 8 Uhr an in der Turnhalle, Lothar-Streit-Straße, Saal III
- Turnverein zu Hinterneudorfel.** Gegründet 1900. Vorsitzender: Max Lahr
- Turnverein „Nord-West“.** Gegr. 1894. Vereinsheim: Gasthaus „Lindenhof“. Übungsstunden für Mitglieder und Zöglinge: Dienstags und Freitags von 8 Uhr an in der städtischen Turnhalle an der Blücherstraße. Turnen der Damenriege Mittwochs von 1/29—1/210 Uhr. Vorj.: Lehrer Karl Winkler
- Turnverein Stadtanteil Pöhlau.** Gegründet 1892. Vereinsheim: Walthers Schankwirtschaft, Pöhl. Straße. Vorsitzender: Rich. Hegner, Bergarb., in Pöhlau
- Turnverein Zwickau.** Gegründet 1886. Vorj.: Max Dittrich
- Turnverein in Zwickau-Edersbach.** Gegr. 1890. Vorj.: Gustav Graf, Treibmeister
- Turnverein Zwickau-Marienthal.** Gegr. 1883. Vorsitzender: W. Drechsler
- Turnverein Zwickau-Pölbitz.** Gegründet 1891. Übungen in der städtischen Turnhalle Glauchauer Straße 79. Übungsstunden für Mitglieder u. Zöglinge: Dienstags und Freitags von 8 bis